

Liebe Gemeinde,



in der Offenbarung des Johannes finden wir das Motto für dieses Jahr. „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Ja, im Moment müssen wir einfach nur hinschauen. Augen auf und schon sieht man alles Neue in der Natur. In unserem Leben ist das manchmal schon etwas schwieriger. Da müssen wir mit den Augen des Herzens in uns hineinsehen. Wonach sehne ich mich? Was soll sich überhaupt ändern oder erneuern?

Doch wenn wir das ehrlich beantworten können, dann ist es nur noch ein

kleiner Schritt, es Gott anzubefehlen. Und versprochen, er kümmert sich drum. Manchmal anders als gedacht, aber immer großartig.

Probieren Sie es aus, denn schließlich feiern wir die Tage, dass Gott sogar Tote auferstehen lassen kann. Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen



Ihre Pfarrerin

Tatjana Eggert

So erreichen Sie mich

Pfarrerin Tatjana Eggert
Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln

Urlaub 18.04.+26.04.2026
27.06.–28.06.2026

**Ansprechpartner im
Vertretungsfall s. Seite 12**

Bitte nur noch diese Mobiltelefonnummer verwenden:

Mobiltelefon + WhatsApp:

(0176) 82135341

E-Mail: tatjana.eggert@gmail.com.....

Gemeindebüro Mücheln/Langeneichstädt

Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln

Tel.: (034632) 22427

Fax: (034632) 90963

E-Mail:

evpfarramtmuecheln@t-online.de

www.evkirchenmuecheln.de

neue Bürozeiten:

Montag 15.00–17.00 Uhr

Mittwoch 9.00–15.00 Uhr

Donnerstag 9.00–12.00 Uhr

Zehn Jahre Mücheln



Tatjana Eggert pflanzte mit Hans-Georg Werther vom Grünflächenamt Mücheln ihren Ginkgobaum.

Foto: Leonard Eggert

Im August 2016 wurde ich im Merseburger Dom ordiniert und dann in einem gut besuchten Willkommensgottesdienst in Mücheln offiziell vorgestellt.

In diesen zehn Jahren habe ich immer mehr gemerkt, dass dieser Beruf, also eigentlich diese Berufung, genau das Richtige für mich ist. Ich liebe es, Lebensgeschichten zu hören und bei besonderen Anlässen auch immer wieder mit zu begleiten. Ich mag es to-



Zum Dienstjubiläum sponserte Tatjana Eggert für den Stadtpark einen Ginkgobaum, auch Fächerblattbaum genannt, der für Liebe, Hoffnung und Widerstandskraft steht.

Foto: Tatjana Eggert

tal, wenn wir uns irgendwo unterwegs treffen und uns austauschen können. Besonders schätze ich die köstlichen Plätzchen und den selbstgebackenen Kuchen, wenn ich Sie zu Hause mal besuche.

Vielen Dank auch an meine Nachbarn und die Gemeindeglieder, dass wir gemeinsam neue Ideen spinnen und dass Sie meinen Sinn für Humor und Ausgefallenes teilen. Ich freue mich schon auf einen gesegneten Jubiläumsfrühling mit Ihnen.

Pfarrerin Tatjana Eggert

Unsere Mauern brauchen Hilfe

Ja, ich weiß. Wir sollten unsere Mauern im Kopf überwinden und nicht neue aufbauen. Ja, und in der Bibel steht wirklich, dass Mauern auch überbewertet werden, weil wir mit Gott sowieso über jede Mauer drüberspringen können (Psalm 18,30 „Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen“)

Aber trotzdem sind unsere Mauern um die Kirchen in Oberwünsch und in Obereichstädt Teil unserer Geschichte. Und sie sind kaputt. Darum brauchen wir Ihre finanzielle



Die Mauer an der Kirche in Oberwünsch muss dringend repariert werden. Sie droht schon auf das Nachbargrundstück zu kippen.

Foto: Tatjana Eggert

Unterstützung. Wir haben zwar Anträge gestellt, aber den Eigenanteil müssen wir noch zusammen sammeln. Herzlichen Dank auch dieses Mal für Ihre Unterstützung.

Tatjana Eggert

Blasphemie in der Kirche?



Was sollte das denn bedeuten?

Foto: Tatjana Eggert

Am Karfreitag kam es in den Kirchen in Schnellroda und Schmirma zu einem ungewöhnlichen Zwischenfall. Ich hatte mich nämlich im Vorfeld im Internet mal

umgeschaut, was meine Kollegen so zu Karfreitag machen. Und da stieß ich auf eine Idee von Hanna Buiting. Ich zweifelte, ob ich das auch so bringen würde. Aber ich nahm allen Mut zusammen und bastelte das Schild und hängte es an das verhüllte Kreuz. „Bin gleich zurück“, stand da drauf. Als ich das über mein Handy veröffentlichte, bekam ich zur Antwort: „Ja, das sagen sie immer.“ Doch bei Jesus weiß ich, dass es stimmt. Ich spüre das, ganz tief in meinem Herzen.

Tatjana Eggert

Weltgebetstag 2026 - Nigeria



Das Titelbild des diesjährigen Weltgebetstages zeigt drei nigerianische Frauen und Menschen, die Lasten auf dem Kopf transportieren.

Grafik: Gift Amarachi Ottah

Wie immer am ersten Freitag im März kann man in ferne Länder reisen – zumindest gedanklich, visuell und auch geschmacklich. In diesem Jahr war Nigeria das Land, welches die Gebetsordnung ausgearbeitet und uns die Situation im Land näher gebracht hat.

Im Land leben über 230 Millionen Menschen aus mehr als 250 Ethnien, die sich über 514 Sprachen und Dialekte verständigen, während Englisch die Amtssprache ist. Der überwiegende Teil der Bevölkerung ist religiös, 53,5 Prozent sind muslimisch, 45,9 Prozent christlich (darunter 10,6 Prozent römisch-katholisch) und 0,6 Prozent sonstige. Die Lebenserwartung liegt durchschnittlich bei nur 54 Jahren. 40 Prozent leben unter der Armutsgrenze. Auf dem UN-Index für menschliche Entwicklung belegt das Land Platz 161

von 193, Armut, Gewalt und ethno-religiöse Konflikte sind weit verbreitet. Im Nordosten des Landes verüben Terrormilizen wie Boko Haram schwere Anschläge mit vielen Todesopfern, im Südosten agieren bewaffnete Banden. Überall gibt es Ressourcenkonflikte um Wasser und Land, die die Menschen in die Flucht treiben.

88 Prozent der Exporteinnahmen stammen aus dem Verkauf von Rohöl und Erdgas. Durch die Ölförderung sind die Gewässer und der Boden verseucht und können nicht genutzt werden.

Korruption hemmt den Fortschritt. Neue Technologien im Bereich Finanzen, Bildung oder Gesundheit sowie junge Kreativwirtschaft mit Musik- und Filmindustrie gelten als zukunftsfähig.

Die Hauptlast tragen die Frauen, die versuchen ihre Kinder und sich durchzubringen. Nur durch das gegenseitige Helfen kann das gelingen. Die christlichen Kirchen versuchen zu unterstützen.

Den Anblick eines Wasserlochs, das eher einem schlammigen Tümpel ähnelte oder die Holzlast auf den Köpfen der Frauen sowie die schwierige Situation der Frauen hat uns tief berührt.

Das Thema des Weltgebetstages lautete: „Kommt! Bringt eure Last.“ In Mat. 11, 28-30 ermuntert Jesus die Menschen in Nigeria und auch uns: „Kommt her, die ihr mühselig und beladen seid, ich will



Der Altar im Gemeinderaum war mit für Nigeria typischen Sachen geschmückt.

Foto: Uta Klein

euch erquicken. Nehmt euer Joch auf euch und lernt von mir.“

Wir haben gehört, dass das Joch nicht eine zusätzliche Last ist, sondern durch das Joch wird die Last verteilt, die es für den einzelnen dann leichter macht. Eine Verbindung mit Jesus gibt Ruhe für die Seele und lässt die Last des Alltags tragbar werden.

Obwohl die Frauen schwer zu tragen haben, wurden wir von den fröhlichen Liedern und dem Gottvertrauen beeindruckt. Gott ist gut. Das war der Tenor vieler Lieder. Für die Menschen in Nigeria steht das Gebet an erster Stelle und ist ein wesentlicher Teil ihres Le-

bens. Sie schöpfen daraus Kraft nicht aufzugeben und auch in schwierigen Zeiten die Hoffnung auf eine bessere Zeit zu bewahren.

Beim Essen der schmackhaften Gerichte, die wieder fleißige Frauen gekocht und gebacken haben, konnte man sich noch einmal gut untereinander austauschen und miteinander plaudern.

Allen emsigen Köchinnen, denjenigen, die den Raum hergerichtet und wieder aufgeräumt und abgewaschen haben, für die Informationen über das Land sei herzlich gedankt. Ohne euch wäre der Weltgebetstag nicht das, was er in Mücheln ist: ein kulinarischer Nachmittag mit Informationen und Anteilnehmen an den Situationen der Leute in anderen Ländern.

Freuen wir uns schon jetzt auf das nächste Jahr, auf den 5. März 2027. Dort wird das Thema international sein, denn den Weltgebetstag gibt es seit 100 Jahren und das wird entsprechend gefeiert. Lassen Sie sich schon jetzt dazu einladen.

Uta Klein

Der nächste Gemeindebrief erscheint für drei Monate. **Redaktionsschluss** für die Ausgabe Juni/Juli/August ist am 8. Mai 2026.

Ihre Einsendungen schicken Sie bitte an: sandra.reinicke@t-online.de oder Sie wenden sich ans Gemeindebüro.

April

Sonntag, 19. April

9.00 Uhr Obereichstädt
10.30 Uhr Schnellroda

Samstag, 25. April

17.00 Uhr Schmirma mit Einsegnung
des GKR

Sonntag, 26. April

10.30 Uhr Niedereichstädt
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden

Mai

Samstag, 2. Mai, Kantate

13.30 Uhr Oechlitz Trauung

Sonntag, 3. Mai

10.30 Uhr Musikalischer Gottesdienst
in der Kirche Schafstädt

Samstag, 9. Mai

18.00 Uhr Abendläuten Albersroda
„Datteln“

Sonntag, 10. Mai

8.30 Uhr Busgottesdienst auf dem
Weg zur Wartburg

Donnerstag, 14. Mai

11.00 Uhr Himmelfahrt auf dem
Festplatz in Steigra mit
gemeinsamem Mittagessen

Samstag, 16. Mai

10.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der
Winterkirche St. Micheln
14.00 Uhr Niedereichstädt Diamante-
ne Konfirmation

Sonntag, 17. Mai

10.00 Uhr Oberwünsch
14.00 Uhr Chorkonzert
in Obereichstädt



Pfingstsonntag, 24. Mai

10.00 Uhr Konfirmation in Oechlitz
mit Taufe
14.00 Uhr Konfirmation in Mücheln

Pfingstmontag, 25. Mai

9.00 Uhr Niederwünsch
Strohballenhaus
10.30 Uhr Albersroda

Sonntag, 31. Mai

9.00 Uhr Obereichstädt
10.30 Uhr St. Micheln

Vorschau

Freitag, 5. Juni

18.00 Uhr Einweihung der restaurierten Orgel in Schmirma

Samstag, 6. Juni

13.00 Uhr Hochzeit St. Ulrich

Sonntag, 7. Juni

10.30 Uhr Mücheln St. Jakobi

14.00 Uhr Oechlitz

Samstag, 13. Juni

18.00 Uhr Abendläuten Albersroda

Sonntag, 14. Juni

9.00 Uhr Oberwünsch

10.30 Uhr Schnellroda

Kirchspiel Mücheln

Gemeindehaus Mücheln, Pfarrgasse 3

Bastelkreis Dienstag, 9.30 Uhr

7. und 21. April /

5. und 19. Mai

Frauenfrühstückskreis Dienstag,

9.30 Uhr 14. April / 12. Mai

Kinderkirche Samstag, 10.00 Uhr

11. April / 9. Mai

Konfijahrgang 2025/26

Konfikus donnerstags 18.00 Uhr

Krabbelgruppe dienstags, 9.30 Uhr

Seniorenzentrum Mücheln

Andacht Donnerstag 15.30 Uhr

23. April / 21. Mai

St. Ulrich

Frauenkreis Mittwoch 14.30 Uhr

8. April / 13. Mai

Braunsbedra

Chorprobe

montags 19.00–20.30 Uhr

Kirchenchor Mücheln/Braunsbedra

im Pfarrhaus Braunsbedra

Kirchspiel Langeneichstädt

„Zur Warte“ Friedensstr. 25

Frauenkreis Donnerstag, 14.00 Uhr

30. April / 28. Mai

Jugendfestival JAM

Anmeldungen sind noch möglich als Teilnehmer oder Mitarbeiter zum Jugendfestival JAM in der Lüneburger Heide. 29.05–31.05.2026

All inclusive für nur 25 Euro

Mehr Infos unter: <https://jam-krelingen.de/festival/>



Krabbelgruppe



**KRABBEL
GRUPPE**
von 09:30 bis 11:00 Uhr

Komm einfach mit deinem Kind vorbei.
Krabbeln & Brabbeln, Singen & Schwingen!
Bei Fragen gerne anrufen: **0176 82135341**
bei Tatjana Eggert

Ort: **Pfarrgasse 3, 06249 Mücheln**

ST. JAKOBI. Unsere Krabbelgruppe trifft sich jeden Dienstag von 9.30 bis 11.00 Uhr im Gemeinderaum in der Pfarrgasse 3 in Mücheln.

Wir krabbeln und brabbeln, singen und schwingen und freuen uns über Zuwachs. Komm mit deinem Kind vorbei und freu dich über ein kostenloses Frühstück mit einem warmen Getränk und Austausch mit Gleichgesinnten.

Fragen unter (0176) 82135341

Tatjana Eggert

Einladung Einweihungsfest

Samstag, 16. Mai ab 10.30 Uhr

Kirche St. Micheln

Am 16. Mai ist es endlich so weit. Wir nehmen nach zehn Jahren Planungs- und Bauzeit die Winterkirche in St. Micheln in Betrieb. An diesem Tag wollen wir mit einem bunten Programm auch danke sagen an alle, die mit angepackt haben den Turm auszuräumen, die im GKR das ein um das andere Mal Pläne geschmiedet und neu verhandelt haben, die gebaut, geputzt und gespendet haben. Mit Ihnen allen wollen wir einen schönen Tag in der romanischen Kirche St. Michael verbringen.

Programm:

- 10.30 Uhr Festgottesdienst
- 11.30 Uhr Mittagsbuffet
- 12.00 Uhr Mittelalterliche Musik
- 13.00 Uhr Kirchenralley für Kinder mit tollen Preisen
- 14.00 Uhr Vortrag von Helga Daniel in typischer Mundart
- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

Chorkonzert

Sonntag, 17. Mai 14.00 Uhr

Kirche St. Nikolai Obereichstädt

Frühlingskonzert mit dem Chor
Cantamus aus Obhausen

Seelsorge im Alltag

*Mittwoch, 3. Juni 18.00–20.00 Uhr
im Pfarrhaus Mücheln*

Kennen Sie das auch? Jemand erzählt Ihnen unterwegs oder beim Kaffee von einer schlimmen oder schwierigen Situation. Wie reagieren wir darauf, was kann man dann sagen oder sollte man überhaupt was sagen? Diesen Fragen wollen wir in gemütlicher Runde nachgehen.

Orgelkonzert

*Freitag, 5. Juni 18.00 Uhr
Kirche Schmirma*

Erleben Sie ein Orgelkonzert auf der frisch restaurierten Rühlmannorgel mit dem Kirchenmusiker Malte Klevenow. Der Eintritt ist frei. Um großzügige Spenden wird gebeten.

KinderKirchenNacht

*Freitag, 12. Juni ab 17.00 Uhr bis
Samstag, 13. Juni, Kirche St. Jakobi*

Getreu dem Motto: „Unterm Sternenzelt“ wollen wir gemeinsam in der Kirche St. Jakobi in Mücheln übernachten. Anmeldung bitte im Pfarramt (siehe Seite 1) oder bei Roswitha Meisgeier (siehe Seite 12)

Wir freuen uns auf dich!

Einladung

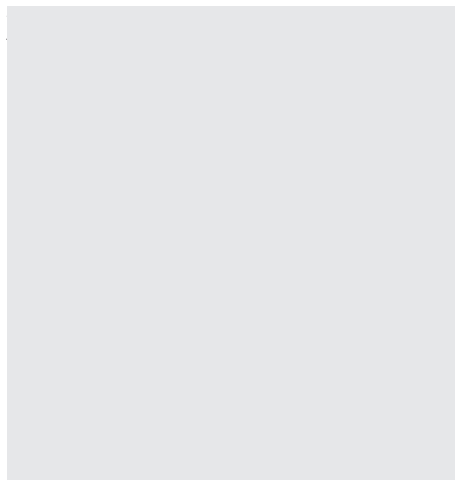
zur Taufe

*Samstag, 20. Juni 14.30 Uhr
St. Micheln*

Alle Erwachsenen samt ihren Familienmitgliedern können sich ab sofort zur Taufe in der Geiselquelle anmelden. Der Taufgottesdienst mit anschließendem Johannisfest findet am 20. Juni um 14.30 Uhr in St. Micheln statt.

Synodaler gesucht

Unsere Kirche macht sich ihre Gesetze selbst. Auch Stellenpläne und Co. Wir suchen dringend eine Person, die Lust hat, sich in diesem wichtigen Bereich unserer Kirche einzubringen. Zwei Mal im Jahr trifft sich dafür die synodale Versammlung hier in unserer Nähe. Melden Sie sich bitte bei uns im Pfarramt. (siehe Seite 1)



Kinderkirche



Zum Valentinstag bastelten wir Taschen in Herzform, die mit einem kleinen Honig gefüllt als süßes Geschenk dienten.

Foto: Sandra Reinicke

MÜCHELN. Im Februar wollten wir wissen, warum wir Valentinstag feiern. Der heilige Valentin war so beseelt von Christus, dass er der Legende nach dafür sein Leben gegeben hat.

Er gilt als Schutzpatron der Liebenden und der Imker. Wir probierten leckeren Honig und bastelten eine Biene.

Im März begaben wir uns auf die „Reise“ nach Nigeria. Wir schauten, wo genau auf dem Globus das Land überhaupt liegt, wie es dort aussieht und welche Tiere dort leben. Die ganz Mutigen unter uns durften im magischen Schleim nach den Tieren suchen. Da es in Nigeria auch unzählige Schmetterlingsarten gibt, bastelten wir einen, der gut flattern kann.



Im Schleimtopf verbargen sich die Tiere, die in Nigeria beheimatet sind.



Muffins mit Schmetterlingen, hmmm lecker
Fotos: Tatjana Eggert

Aber nicht nur aus Papier entstanden bei uns Schmetterlinge. Mit Hilfe von Frischkäsecreme und Keksen verwandelten sich auch Muffins in süße essbare Schmetterlinge.

Sandra Reinicke

Als christliche Gemeinschaft trauern wir um

Impressum

Herausgeber:

Evangelischer Pfarrbereich Mücheln-Langeneichstädt, Pfarrgasse 3,
06249 Mücheln, Tel.: (034632) 22427,
Fax: (034632) 90963, E-Mail:
evpfarramtmuecheln@t-online.de

Redaktion:

Tatjana Eggert, Sandra Reinicke, Adelheid Rimkus, Claudia Petasch-Becker

Bildnachweis:

Seite 1, 6, 7, 12 www.stock.adobe.com
S. 11 www.gemeindebrief.de

Druck: Schneider Druck e.K.

Vielen Dank an die Sponsoren:

Firma MHEL

Gemeindebriefe liegen auch in der Bäckerei Sommerwerk, in der Stadtinformation Mücheln und mittlerweile auch an vielen anderen Orten aus.

Wenn Sie die Kirchengemeinden finanziell unterstützen möchten, können Sie das über folgendes Konto tun. Bitte geben Sie dafür im Verwendungszweck an, wofür das Geld verwendet werden soll. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, schreiben Sie bitte auch ihre Postadresse auf den Überweisungsträger. Herzlichen Dank! Gott segne Geber und Empfänger.

Kontoinhaber:

Kirchenkreis Merseburg

nur für Spenden:

IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51

für Gebühren und Co.

IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27

nur für Gemeindebeitrag

(evangelische Kreditgenossenschaft)

IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38

KD-Bank

Ansprechpartner im Vertretungsfall

PfarrerIn Gabriele Schaller

Telefon: (03443) 401821

E-Mail: gabriele.schaller@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Roswitha Meisgeier

Telefon: (0177) 8502631

E-Mail: roswitha.meisgeier@ekmd.de



PfarrerIn Kathrin Käss

Kirchplan 2, 06268 Querfurt

Telefon: (034771) 24263

E-Mail: kathrin.kaess@ekmd.de

Ordinierte Gemeindepädagogin

Caroline Butzkies

Tränkstr. 23, 06279 Farnstädt

Telefon: (0176) 95863046

E-Mail: caroline.butzkies@ekmd.de

Kirchenkantor Jörg Ritter

Georg-Cantor-Straße 40, 06108 Halle (Saale)

Telefon: (0345) 2037790, E-Mail: joerg.ritter@ekmd.de

Superintendentur

Superintendentin Tanja Pilger-Janßen

Evangelischer Kirchenkreis Saale-Unstrut

Domplatz 8, 06618 Naumburg

kirchenkreis.saale-unstrut@ekmd.de

Telefon: (03445) 78 14 983

Büro Standort Merseburg bis 15. Februar

Domstraße 6, 06217 Merseburg

Telefon: (03461) 33220, Fax: (03461) 33220

Telefonseelsorge: 0800 1110111